

Leader-Gruppe im Grünen Zentrum

Mitgliederversammlung Regionalentwicklung beschließt neues Projekt

Oberallgäu Zum ersten Mal fand die Mitgliederversammlung der Regionalentwicklung Oberallgäu im Grünen Zentrum Immenstadt statt. Dort stellte Vorsitzender Theo Haslach die neuen Räume der Geschäftsstelle der Oberallgäuer Leader-Gruppe vor.

Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger erinnerte an wichtige Ereignisse im vergangenen Jahr: So wurde das Oberallgäu mit der Stadt Kempten erneut als Lokale Aktionsgruppe (LAG) des europäischen Leader-Programms ausgewählt. Insgesamt 84 Projektanträge wurden von 2007 bis 2013 im Oberallgäu durch Leader unterstützt.

Der Leader-Koordinator am Amt für Landwirtschaft in Kempten, Ethelbert Babl, berichtete über den aktuellen Stand des Leader-Programms in Bayern. Dabei kritisierte er die zunehmende Bürokratie. Während andere LAG ihre Mittel für die Förderperiode bis zum Jahr 2020 bereits weitgehend ausgeschöpft haben, stehen im Landkreis Oberallgäu noch Mittel zur Verfügung.

Beschlossen wurde auf der Versammlung das neue Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“, bei dem die LAG selber die Finanzierung des Eigenanteils übernimmt und einen Schwerpunkt auf Maßnahmen mit Jugendlichen setzt.

Laut Landrat Anton Klotz erlangt der Versuch, Bürger bei den Entwicklungen mitzunehmen, zunehmend an Bedeutung.

In das Entscheidungsgremium der LAG wurde Katharina Finkenzeller als Nachfolgerin von Benjamin Kaiser für den Kreisjugendring gewählt. In der Periode 2007 bis 2013 wurden insgesamt 84 Projektanträge im Oberallgäu durch das Leader-Programm unterstützt. Alle Projekte finden sich in einer neuen Broschüre. (az)

Die Broschüre gibt es in der Geschäftsstelle im Grünen Zentrum, Telefon 08323/99836-10, E-Mail: info@regionalentwicklung-oa.de